

# Nutzungsbedingungen

Tagged as : [nutzungsbedingungen](#)

Date : 23. August 2007

## NUTZUNGSBEDINGUNGEN

[Das komplette Impressum findest Du hier](#)

Bevor die Nutzungsbedingungen los gehen, möchte ich Dir das hier schenken:

Dieses Weblog bietet Dir zahlreiche Möglichkeiten, kostenlos Nutzen daraus zu ziehen. Deshalb bitte ich Dich, die nachfolgenden Nutzungsbedingungen zu respektieren und zu beherzigen. Schon jetzt recht herzlichen Dank dafür!

Alle Rechte am Bestatterweblog liegen bei mir. Wenn Du das Weblog oder Teile davon, auch die abgebildeten Grafiken oder längere Textauszüge nutzen möchtest, dann frage mich vorher. Das erspart Dir und mir unnötigen Ärger.

Wenn in diesem Weblog medizinische, fachliche, juristische oder steuerliche Hinweise gegeben werden, so spiegelt das nur meine persönliche Meinung wieder. Baue im Zweifelsfall nicht darauf, sondern hole Dir den Rat erfahrener Fachleute, z.B. von Rechtsanwälten, Medizинern, Steuerberatern oder sonstigen Spezialisten ein.

Du hast die Möglichkeit, über die Kommentarfunktion an der Diskussion zu den einzelnen Artikeln teilzunehmen oder einfach nur Deine Meinung dazu zu hinterlassen. Dazu möchte ich Dich ausdrücklich einladen und ermuntern.

Jedoch bitte ich Dich, Deine Worte mit Bedacht zu wählen. Vielleicht hilft es manchmal, sich vorher die Frage zu stellen, ob der abgegebene Kommentar jemandem hilft oder ob er eventuell in der geplanten Form nur zu Verärgerungen führt.

Nicht erwünscht sind rassistische, sexistische, beleidigende oder sonst rechtswidrige Kommentare. Diese werden kurzerhand gelöscht. Unerwünscht sind auch Einträge mit grober Ausdrucksweise, Werbung und Einträge die ausschließlich oder überwiegend aus Links auf andere Seiten bestehen.

Niemand hat ein Anrecht darauf, hier auch kommentieren zu können oder darauf, daß sein Kommentar stehen bleibt. Du überträgst dem Blogbetreiber das zeitlich und räumlich uneingeschränkte Nutzungsrecht an Deinen Kommentaren. Honorar gibt es dafür keins.

Die Kommentare werden mehrmals täglich von einem Kommentarmedakteur durchgesehen und

parallel dazu von einer ausgeklügelten Software untersucht. Kommentare die den oben genannten Anforderungen nicht entsprechen, werden gelöscht oder so editiert, daß die zu beanstandenden Teile entfernt oder unkenntlich gemacht werden.

Mehrfach Verstöße gegen diese Regeln können zum dauerhaften Ausschluß aus der Kommentardiskussion führen, was mit sich bringt, daß auch künftige Kommentare, selbst wenn diese den Anforderungen entsprechen würden, nicht mehr erscheinen.

Trotz dieser Maßnahmen fühlen sich manche Internetbenutzer unter Ausnutzung der scheinbaren Anonymität des Netzes zur Abgabe von hetzerischen und herabwürdigenden Kommentaren geradezu hingezogen.

Sollten Dir solche Kommentare auffallen, so gilt die Empfehlung, gar nicht darauf einzugehen.

"Don't feed the trolls!"

Füttere keine Idioten!

Laß diese Typen mit ihren verschrobenen Ansichten einfach austrocknen und nähre nicht noch ihre Eitelkeit, indem Du auch noch auf ihren Stuß eingehst.

Das Abgeben von Kommentaren sollte immer unter Angabe Deiner richtigen E-Mail-Adresse erfolgen. Gemeint ist damit eine Adresse, unter der ich Dich erreichen kann. Es kann nämlich durchaus sein, daß ich Dich persönlich anschreiben möchte und ich ärgere mich jedes Mal, wenn ich mir die Mühe mache, eine Mail an jemanden zu verfassen und diese kann dann nicht zugestellt werden, weil die E-Mail-Adresse erfunden ist.

Bedenke, daß Du für die von Dir abgegebenen Kommentare verantwortlich bist! Auch wenn es so aussieht, als könne man im Internet vollkommen anonym bleiben, laß Dir gesagt sein, daß man Dich im Zweifelsfall ausfindig machen wird.

Um groben Mißbrauch zu unterbinden, werden Deine IP-Adresse und Angaben über Dein Nutzerverhalten gespeichert und ggfs. mit entsprechenden Blacklists abgeglichen. Das bedeutet, daß mein System nachschaut, ob Du bereits negativ aufgefallen bist und möglicherweise auch Informationen über dein Fehlverhalten in einer Blacklist gespeichert werden. Das kann dazu führen, daß Du unter Umständen auch anderswo nicht mehr kommentieren kannst.

Ein Link zum Impressum befindet sich am Anfang dieses Textes. Das Impressum mit der angegliederten Datenschutzerklärung enthält weitere Hinweise zur Benutzung des Weblogs und ist Bestandteil dieser Nutzungsbedingungen.

Auch wenn Du mir eine E-Mail schreibst oder das Kontaktformular benutzt, kann es sein, daß ich Deine Zuschrift für einen Blogeintrag hernehme. Ich werde stets Namen, Orte und persönliche Bezüge entfernen, verändern oder anonymisieren. Auch wenn Du glaubst, jeder müsse sofort darauf kommen, daß es sich nur um Dich handeln könne, vertraue mir: Es gibt über 80 Millionen Deutsche.

Wenn Du nicht möchtest, daß Deine Zuschrift, auch nicht in anonymisierter Form, ggf. im Blog beantwortet wird, dann schreibe mir das bitte dazu.

Allerdings bekomme ich so viele Zuschriften, daß die Chance, eine Antwort zu bekommen, steigt, wenn ich diese Antwort im Blog geben kann!

Schau Dir in jedem Fall die Art und Weise der Kommentare und die Art wie sie wiedergegeben und angezeigt werden, genau an! Die Blogsoftware 'bastelt' immer aus Deinem Namen einen Satz wie: *"Jutta schaufelte sich das eigene Grab und sagte:"*.

Wenn Du das nicht möchtest, kommentiere bitte hier nicht!

Ich habe kaum/keinen Einfluß darauf, wie, ob und wie lange Dein Kommentar später bei Google oder in anderen Suchmaschinen zu finden sein wird, wähle Deine Worte also mit Bedacht!